

Aufgaben

- a Begründe, warum man das Kaiserreich Österreich-Ungarn als Vielvölkerstaat bezeichnet (Material 15.2).
- b Welche innenpolitischen Probleme ergeben sich zwangsläufig für einen derartigen Staat? Wie muss die jeweilige Regierung handeln?
- c Welche gravierenden Fehler hat die Regierung des Kaiserreichs gemacht (Material 15.1)?
- d Drei Religionen spielten im Kaiserreich eine wesentliche Rolle: der Katholizismus hauptsächlich in Österreich, der Islam im südlichen Teil des Landes und die russisch-orthodoxe Religion im östlichen Teil. Ein friedliches und vorurteilsfreies Miteinander der drei Religionen war die Ausnahme. Welche Folgen mag das für den Alltag gehabt haben? Berücksichtige auch Material 13.1.
- e Inwiefern spielte der Panlawismus eine wesentliche Rolle für die internationale Politik?
- f Die Auswirkungen der Balkanprobleme sind in der Region auch im 21. Jahrhundert noch zu spüren. Informiere dich und benenne sie. Welche Rolle spielt Österreich heute in der Region?

Material

15.1 Das Kaiserreich Österreich-Ungarn vom 8. Juni 1867 bis zum Kriegsausbruch 1914

15.2 Nationalitäten in Österreich-Ungarn 1910

15.3 Österreich 1914 und 2015



*Kaiserin Elisabeth beim Hürdenritt,
Stahlstich, 19. Jahrhundert,
von Th. L. Atkinson.*

Die junge Kaiserin „Sissi“ hoch zu Ross
Durch ihre Heirat mit Kaiser Franz Joseph I.
wird Herzogin Elisabeth von Bayern
1854 Kaiserin von Österreich und
1867 auch Kaiserin von Ungarn.

Material 15.2

Nationalitäten in Österreich-Ungarn 1910



Diese Karte siehe farbig unter: commons.wikimedia.org/wiki/File:Austria_Hungary_ethnic_de.svg